

Pressemitteilung

Zum Tode der Bühnenverlegerin Maria Sommer

Noch bis zuletzt nahm die Bühnenverlegerin und Ehrenvorsitzende des Verbands Deutscher Bühnen- und Medienverlage Maria Sommer am Alltag ihres Verlages, der Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs-GmbH, teil. Am 27. August 2023 ist sie im Alter von 101 Jahren verstorben.

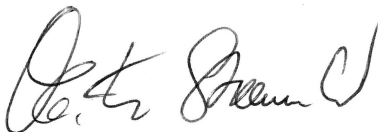
Nach einem mit Promotion abgeschlossenen Studium der Theaterwissenschaft, Zeitungswissenschaft und Kunstgeschichte an der Berliner Friedrich-Wilhelm-Universität (heute Humboldt-Universität) trat Maria Sommer 1946 als Dramaturgin beim Kiepenheuer Bühnenvertrieb ins Berufsleben ein. Wenige Jahre später kaufte sie die Anteile des Unternehmens und baute mit klarer Vorstellung zur Programmgestaltung und Gespür dafür, was für Theaterleute wie Publikum interessant sein könnte, den Verlag auf. Exemplarisch seien hier ihre Entdeckungen von Arthur Miller, George Tabori, Graham Greene und Jean Anouilh genannt wie auch die langjährige, freundschaftliche Zusammenarbeit mit Günter Grass und Christa Wolf.

Neben der Arbeit für ihre Autorinnen und Autoren war Maria Sommer auch immer ihr Engagement in den Gremien verschiedener Verbände wichtig, in denen sie sich stets für die Rechte der Urheberinnen und Urheber eingesetzt hat. So war sie 1956 Gründungsmitglied und im Vorstand der Dramaturgischen Gesellschaft, war 25 Jahre lang Verwaltungsratsvorsitzende der Verwertungsgesellschaft WORT und bis zuletzt deren Ehrenpräsidentin, vertrat als Vizepräsidentin des Zentrums Bundesrepublik Deutschland des Internationalen Theaterinstituts dieses Zentrum im Exekutivkomitee in Paris und leitete im Verband Deutscher Bühnen- und Medienverlage jahrzehntelang die Verhandlungen mit dem Bühnenverein und den Rundfunkanstalten zur Weiterentwicklung der Vertragsbedingungen der Autorinnen und Autoren und Verlage. Unter ihrer Leitung wurde u. a. das über Jahrzehnte geltende Regelwerk

„Regelsammlung“ als Grundlage für Vergütungen von Bühnenaufführungen und Sendungen im Hörfunk und Fernsehen entwickelt.

Mit Maria Sommer verlieren wir eine der großen Verlegerpersönlichkeiten unserer Zeit. Sie hat die Theater- und Medienwelt über Jahrzehnte maßgeblich geprägt. Dabei war sie stets vertrauensvoll und integer, hat auf Augenhöhe agiert und die unschätzbare Fähigkeit besessen, sich auch auf die Argumente des Gegenübers einzulassen und Kompromisse eingehen zu können. Sie wird uns fehlen.

Wir danken und gedenken Maria Sommer.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Moritz Staemmler', with a stylized flourish at the end.

Moritz Staemmler

Vorstandsvorsitzender

Im Namen des Vorstands, der Geschäftsstelle und der Mitglieder des Verbands
Deutscher Bühnen- und Medienverlage e. V.

Berlin, 29.8.2023

Über den Verband Deutscher Bühnen- und Medienverlage e.V.

Der Verband Deutscher Bühnen- und Medienverlage e.V. (VDB) ist die Interessenvertretung der **Theaterverlage, Musikverlage, Medienverlage und Medienagenturen** des deutschen Sprachraums. Die Mitgliedsverlage des VDB nehmen treuhänderisch die Rechte ihrer Autor:innen – das sind **Bühnenautor:innen und Übersetzer:innen, Bühnenkomponist:innen und Librettist:innen, Hörspiel- und Drehbuchautor:innen** - insbesondere gegenüber Theatern, Sendeunternehmen und Film- und Fernsehproduzenten wahr, die nicht von Verwertungsgesellschaften kollektiv verwaltet und lizenziert werden. Im Verband Deutscher Bühnen- und Medienverlage sind heute 59 Bühnenverlage und Medienagenturen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz organisiert.

Pressekontakt:

Sylvia Schmidt

Verband Deutscher Bühnen- und Medienverlage e.V.

Hardenbergstraße 9a, 10623 Berlin

Tel. +49 (0)30 862 081 61

Mobil +49 (0)163 39 49 305

E-Mail: sylvia.schmidt@buehnenverleger.de

www.theatertexte.de